

Donnerstag, 31. Januar 2019
076/2019

Oberbürgermeister Markurth zum Thema Norddeutsche Landesbank/Braunschweigische Landessparkasse

In den nächsten Tagen fällt die grundsätzliche Entscheidung, wie eine Lösung für die Nord/LB aussehen könnte, die auch die strengen Kriterien der Bankenaufsicht erfüllt. Dabei geht es immer auch um eine gute Zukunft für die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) und die Öffentliche Versicherung.

Oberbürgermeister Markurth betont in diesem Zusammenhang nochmals, dass die Kommunen im Braunschweiger Land sich klar für eine starke Sparkasse ausgesprochen haben:

„Eine viel diskutierte, öffentlich-rechtliche `Auffanglösung`, bei der die große `Sparkassenfamilie` und das Land die Bank mit Kapital ausstatten, würde uns die Möglichkeit eröffnen, unsere Verantwortung auch als Träger einer mittelfristig herauszulösenden Sparkasse im Braunschweigischen aktiv wahrzunehmen!“

Das Vermögen der ehemaligen Braunschweigischen Staatsbank würde dann ebenso Berücksichtigung finden wie der langjährige Verzicht auf Vermögenszuwachs der im Geschäftsbereich der heutigen BLSK befindlichen Städte und Landkreise. „Wo Sparkasse draufsteht, wäre dann auch zu 100 Prozent Sparkasse drin!“ betont der Oberbürgermeister, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Braunschweigischen Landessparkasse ist.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS